

Tagungsort: Großer Sitzungssaal des Kreishauses am Schölerberg
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück
Telefon: 0541/501-0
Telefax: 0541/501-4402

Parkmöglichkeiten bestehen am Kreishaus und am Zoo.

Geeignete Unterkünfte können vermittelt werden über die

Tourist-Information
Bierstraße 22-23, 49074 Osnabrück
Telefon: 0541/323-2202
Telefax: 0541/323-2709
E-Mail: tourist-information@osnabrueck.de

Anmeldungen zum Symposium erbitten wir bis zum 9. Oktober 2019 an das

Institut für Kommunalrecht und Verwaltungswissenschaften
der Universität Osnabrück
Martinistr. 12, 49069 Osnabrück

Telefon: 0541/969-6099
Telefax: 0541/969-6082
E-Mail: ls-hartmann@uos.de

Nach Ablauf der Anmeldefrist versenden wir per E-Mail eine Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch um die Möglichkeit zu eröffnen, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Für die Teilnahme am Symposium wird ein Beitrag in Höhe von 120,00 Euro pro Person erhoben. Für Mitglieder des NIEDERSÄCHSISCHEN KOMMUNALFORUMS e. V. reduziert sich der Teilnahmebeitrag auf 80,00 Euro. Der Beitrag schließt das Mittagessen und die Tagungsunterlagen ein. Den Teilnehmern wird die Tagungsdokumentation Anfang 2020 kostenfrei zugänglich gemacht.

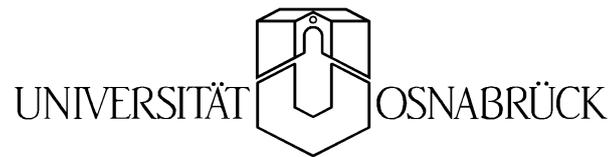
Die Überweisung des Tagungsbeitrags unter Nennung des Tagungsteilnehmers wird bis zum 9. Oktober 2019 auf das Konto

IBAN: DE54 2655 0105 0000 0116 35
BIC: NOLADE22XXX
Sparkasse Osnabrück

zugunsten des NIEDERSÄCHSISCHEN KOMMUNALFORUMS e. V. erbeten.

Eine kostenfreie Abmeldung setzt voraus, dass diese bis 9. Oktober 2019 im Institut für Kommunalrecht und Verwaltungswissenschaften eingegangen ist. Eine nach diesem Termin eingehende Abmeldung oder das Nichterscheinen zur Tagung entbinden nicht von der Verpflichtung, den Tagungsbeitrag zu entrichten.

Bei der Veranstaltung werden Fotos angefertigt, die zum Abruf über die Internetauftritte der Universität bereitgestellt werden können. Teilnehmer, die eine Aufnahme nicht wünschen, werden um einen entsprechenden Hinweis an den Fotografen/die Fotografin gebeten. Der Tagungsband führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf. Der Veröffentlichung der Fotos und der Nennung im Tagungsband kann auch jederzeit per E-Mail oder per Post an die oben für die Anmeldung genannte Adresse widersprochen werden.



UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Institut für Kommunalrecht und Verwaltungswissenschaften

Einladung
zum Symposium

Kommunen und Gesundheitswirtschaft

30. Bad Iburger Gespräche

6. November 2019

Welche Rolle spielen die Kommunen in der Gesundheitswirtschaft? Wie lässt sich die Ärzteversorgung in der Fläche sichern? Helfen kommunale Gesundheitsversorgungszentren? Welche Möglichkeiten bietet die Telemedizin? Wie sind die Probleme kommunaler Krankenhäuser zu lösen? Welche Aufgaben im Bereich der Gesundheit sind kommunale? Können Zuständigkeit und Finanzverantwortung auseinanderfallen?

Das Institut für Kommunalrecht und Verwaltungswissenschaften der Universität Osnabrück freut sich, dass es gelungen ist, ausgewiesene Experten aus der Rechts- und Verwaltungspraxis sowie der Wissenschaft als Referenten für die

30. Bad Iburger Gespräche zum Thema
Kommunen und Gesundheitswirtschaft

zu gewinnen, die am

Mittwoch, 6. November 2019, ab 10.00 Uhr,
im Großen Sitzungssaal des Kreishauses des Landkreises Osnabrück,
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück,

stattfinden werden.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Professor Dr. Bernd J. Hartmann, LL.M. (Virginia)

Geschäftsführender Direktor des Instituts für
Kommunalrecht und Verwaltungswissenschaften

Programm

- 10.00 Uhr** **Eröffnung des Symposiums**
Professor Dr. iur. Bernd J. Hartmann, LL.M. (Virginia)
Universität Osnabrück
- Grußwort**
Landrätin Anna Kebschull, Landkreis Osnabrück
- 10.15 Uhr** **Rolle und Aufgaben der Kommunen in der Gesundheitswirtschaft**
Referent: *Heiger Scholz, Staatssekretär im Niedersächsischen
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung*
- Diskussion**
Leitung: *Professor Dr. iur. Bernd J. Hartmann, LL.M. (Virginia)*
- 11.15 Uhr** **Krankenversorgung als staatliche und kommunale Aufgabe**
Referent: *Professor Dr. iur. Jörn Ipsen, Universität Osnabrück,
Präsident des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs a.D.*
- 11.45 Uhr** **Ärztliche Versorgung in einem Flächenland**
Referentin: *Dr. med. Martina Wenker, Präsidentin, Ärztekammer Nie-
dersachsen (ÄKN), Vizepräsidentin, Bundesärztekammer
(BÄK), Sachverständige der Enquête-Kommission
„Sicherstellung der ambulanten und stationären
medizinischen Versorgung in Niedersachsen“*
- 12:15** **Diskussion**
Leitung: *Professorin Dr. iur. Pascale Cancik, Universität Osnabrück*
- 12.45 Uhr** **Mittagspause**
- 14.00 Uhr** **Kommunale Gesundheitsfinanzierung**
Referent: *Prof. Dr. Hubert Meyer/Ines Henke, Niedersächsischer
Landkreistag, Sachverständige der genannten Enquête-
Kommission*
- Kommunale Krankenhäuser**
Referent: *Bernhard Ziegler, Itzehoe, Vorsitzender des Vorstands,
Interessenverband kommunaler Krankenhäuser e.V., Berlin*
- 15.00 Uhr** **Diskussion**
Leitung: *Professorin Dr. iur. Pascale Cancik, Universität Osnabrück*
- 15.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr** **Hat das Krankenhaus in kommunaler Trägerschaft Zukunft?**
Referent: *Dr. h.c. Fritz Brickwedde, Vorsitzender des Aufsichtsrats,
Klinikum Osnabrück GmbH*
- 16.30 Uhr** **Diskussion und Schlusswort**
Professor Dr. Bernd J. Hartmann, LL.M. (Virginia)